

Deutsche Mastermeisterschaften in Hannover

Bei den diesjährigen Mastersmeisterschaften der kurzen Strecken in Hannover gingen Nicole Heidemann, Katharina Poker, Sandra Geiger und Julia Stüwe auf der 50m Bahn im Stadionbad Hannover an den Start.

Nicole (AK 25) wollte ihre Bilanz aus dem Vorjahr (2 Gold, 1 Silber, 1 Bronze) verteidigen. Katharina (AK 20) startete zum ersten Mal bei den Deutschen Mastersmeisterschaften und Sandra (AK 35) wollte nach ihrer Babypause an ihre vorherigen Zeiten anknüpfen. Mit Julia zusammen wollten die drei in den Staffeln (AK 100-120) eine Medaille erschwimmen. Nach drei Wettkampftagen gingen insgesamt 6 Goldmedaillen auf das Konto der Mastersschwimmer.

Am ersten Wettkampftag überraschte Nicole mit einem neuen Masterseuroparekord über 100m Brust von 1:12,37 (bisher 1:13,06), sowie einem neuen Bezirksrekord (bisher 1:12,75). Diese Zeit bedeutete natürlich auch die Goldmedaille. Katharina sammelte über 100m Brust erste Erfahrungen bei einer Deutschen Meisterschaft.

Am zweiten Wettkampftag standen zunächst die 50m Freistil auf dem Programm. Sandra konnte hier mit einer sehr guten Zeit von 0:29,88 als Achte in der AK 35 anschlagen. Nicole war als Schnellste gemeldet und verbesserte ihre bisherige Langbahnbestzeit von 0:28,00 (2002) auf 0:27,36 und belegte den 1. Platz. Katharina schlug mit einer 0:31,48 an. Zum Ende des Tages standen die 4x50m Freistil auf dem Programm. Nicole startete mit einer 0:27,56, gefolgt von Katharina (0:31,03), sowie Julia (0:30,22), sodass Sandra die Staffel mit einer 0:30,25 und 7 Sekunden Vorsprung nach Hause schwimmen konnte.



Am dritten Wettkampftag begann der Wettkampf mit den 4x50m Lagen. Julia startete über Rücken mit einer 0:39,30. Mit einem kleinen Rückstand ging Nicole über Brust ins Wasser, konnte Katharina aber mit einer 0:32,99 und einem Vorsprung von 2,5 Sekunden ins Wasser schicken. Katharina schwamm eine gute 0:34,31 und konnte Sandra mit 1-2 Sekunden Vorsprung auf die Verfolger ins Wasser schicken. Dies lies sich Sandra mit einer 0:29,48 nicht nehmen und somit konnte auch diese Staffel gewonnen werden. Nach den Staffeln standen für Nicole knapp eine Stunde später die 50m Brust an. Hier konnte Nicole eine neue Saisonbestzeit von 0:32,91 erschwimmen und Goldmedaille Nummer fünf gewinnen. Keine Stunde danach war der letzte Start dieses Wochenende über 50m Schmetterling. Erneut als Schnellste gemeldet konnte Nicole ihre Langbahnbestzeit von 0:30,02 auf 0:29,52 steigern und Goldmedaille Nummer 6 gewinnen und damit ein sehr erfolgreiches Wochenende abschließen.